

Das Praxissemester - Wie geht man vor ?

Das Praxissemester ist ein Rahmen für eine Projektarbeit in der Praxis, durch die eine Reihe sogenannter Schlüsselqualifikationen von der Bewerbung, über die Kenntnis der betrieblichen Abläufe und der Teamarbeit, bis zur Präsentation der Arbeitsergebnisse erworben oder vertieft werden soll.

Nach Ihrer Interessenlage und dem gewählten Studienschwerpunkt (nur im Studiengang Maschinenbau)

- wählen Sie Firmen aus, die ein entsprechendes Arbeitsgebiet haben und
- bewerben sich !

Haben Sie ein Angebot über ein Praxisprojekt, so sprechen Sie den (die) Professor(in) an, der (die) im Fachbereich das entsprechende Fachgebiet vertritt. Er (Sie) übernimmt die **interne Betreuung** (d. h. Sie halten mit ihm (ihr) Kontakt und informieren ihn (sie) über den Verlauf Ihres Projektes in der Praxis), wird Ihre **schriftliche Ausarbeitung** und Ihren **Vortrag begutachten** und die **Anerkennung des Praxissemesters** vornehmen. Er (Sie) wird Sie auch in allen, das Praxissemester betreffenden Fragen beraten.

Der Zeitraum des Praxisprojektes muss nicht mit der Vorlesungszeit übereinstimmen und ist mit der Firma zu verhandeln. Sprechen Sie mit der Firma eine eventuell notwendige Freistellung für eine im Praxissemesterzeitraum liegende Prüfung (Prüfungswoche) frühzeitig ab. Beachten Sie bei Ihren Prüfungen, dass die Vortragsreihe, bei der alle Studierenden im Praxissemester ihre Projekte vorstellen, in die Prüfungswochen fällt und jeweils 4-mal im Jahr angeboten wird. Das Pflichtseminar „Sicherung guter wissenschaftliche Praxis“ findet immer im Anschluss an die Vortragsreihe statt. Sie müssen sich für Ihre Abschlusspräsentation anmelden.

Die Firmen werden in der Regel einen eigenen Vertragsentwurf für das Praxissemester verwenden. Prüfen Sie die Einzelpunkte anhand des Mustervertrages des Fachbereiches und halten Sie – falls notwendig – Rücksprache mit Ihrem(r) Betreuer(in).

- **Melden Sie das Praxissemester im Sekretariat an!**
- **Beginnen Sie erst mit Ihrem Praxissemester, wenn Sie ein(e)n Betreuer(in) an der Fachhochschule gefunden haben!**
- **Ohne Anmeldung zur Abschlusspräsentation können Sie Ihren Vortrag nicht halten!**

Beginnen Sie frühzeitig mit der Stoffsammlung für den Projektbericht, formulieren Sie einzelne Abschnitte (z. B. Grundlagen) noch vor Abschluss des Projektes, nutzen Sie Ihren betrieblichen Betreuer als Berater und fertigen Sie den Bericht so aus, wie es den Wünschen der Firma entspricht. Wenn Sie innerbetrieblich in einer Arbeitsbesprechung über die bearbeitete Aufgabe referieren, sind Sie für den Vortrag an der Hochschule bestens gerüstet.

Achten Sie darauf, dass Sie von der Firma mindestens 18 Wochen bestätigt bekommen. Zwei zusätzliche Wochen können Ihnen für das zum Praxissemester gehörende Seminar „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ und für die Ausarbeitung von Bericht und Vortrag angerechnet werden.